

Klagenfurt am Wörthersee. Südlichste Landeshauptstadt Österreichs. Eine Stadt mit knapp 92.000 Einwohnern, eingebettet in eine der schönsten Landschaften Österreichs. Malerisch zwischen grünen Wiesen, hohen Bergen und dem wärmsten Alpensee Europas, dem Wörthersee gelegen.

Eine über 800 Jahre alte Stadt mit Vergangenheit und Tradition, am Schnittpunkt dreier Kulturkreise, im Herzen des Alpen-Adria-Raumes, von diesem durch Jahrhunderte geprägt.

Klagenfurt ist modernes Verwaltungszentrum, wirtschaftliches Herz und kultureller Mittelpunkt des Landes Kärnten. Sportstadt ebenso wie Wissensstadt und Gartenstadt am Wörthersee.

Wirtschafts-Stadt

Mit 92.000 Einwohnern und rund 70.000 Arbeitsplätzen ist Klagenfurt das Wirtschaftszentrum des Landes. Firmen von Weltrang wie Philips, Siemens, Infineon, Magna, Hirsch, Pago haben hier ihren Standort. Schwerpunkt sind Leichtindustrie, Handel und Tourismus, Klein- und Mittelbetriebe. Klagenfurt ist auch Kompetenzzentrum für Informationstechnologie. Mit dem renommierten Informatik-Institut der Universität, den Fachhochschul-Studiengängen, vielen hervorragenden Unternehmen im IT-Bereich und dem Lakeside-Softwarepark hat Klagenfurt in zukunftssträchtige High-Tech-Kompetenz investiert. Im Alpen-Adria-Raum gibt es durch diese Vernetzung kaum eine andere Stadt, die hier mithalten kann.

Renaissance-Stadt

Eine der größten Attraktionen in Klagenfurt ist die historische Renaissance-Altstadt mit einzigartiger Atmosphäre. Mehr als achtzig der aus dem 16. Jahrhundert stammenden Arkadenhöfe wurden saniert, hier befinden sich heute Boutiquen und Geschäfte, Cafés, Restaurants und Bars. Die Altstadt, deren südliches Flair italienischen Baumeistern zu verdanken ist, pulsiert vor Leben, ist beliebtes Einkaufszentrum. Übrigens: in Klagenfurt gab es schon 1971 die erste Fußgängerzone Österreichs.

Kulturstadt

Die Kärntner Landeshauptstadt ist Geburtsstadt der Dichter Robert Musil und Ingeborg Bachmann, des Malers Herbert Boeckl und des Komponisten Thomas Koschat. Gustav-Mahler hat hier einige Sommer lang komponiert. Klar, dass in Klagenfurt Kultur groß geschrieben wird. Das Geburtshaus des österreichischen Romanciers Robert Musil („Der Mann ohne Eigenschaften“) ist heute Museum. Nach Ingeborg Bachmann ist auch jener Literaturwettbewerb benannt, der Klagenfurt jedes Jahr zum Treffpunkt der deutschsprachigen Literaturszene macht.



Sport-Stadt

In Klagenfurt gibt es weit über 300 Sportvereine, über 50 sind in den obersten Spielklassen ihrer Sportart vertreten. Österreichweit einzigartig ist das „Sportschnuppern“: In Ferien können Kinder alle Sportarten gratis ausprobieren. Jährlich treffen sich die weltbesten Beachvolleyballer zu den Grand Slam Turnieren und rund 100. 000 Schaulustige kommen. Ebenso viele Zuschauer feuern in Klagenfurt die 2.200 Athleten des Kärntner Ironman Austria an, die hier um die Hawaii-Tickets kämpfen.

Der Wörthersee für Wassersportler, 160 Kilometer Wanderwege, Halbmarathonstrecke und im Winter das einzige innerstädtische Schigebiet Österreichs - Klagenfurt ist bestens ausgerüstet. Sportmedizinische Besonderheit: das Institut für Sportmedizin im Landeskrankenhaus Klagenfurt wird von einem Olympiasieger geleitet – Dr. Karl Schnabl, Olympiasieger Schispringen, 1976 in Innsbruck.

Die Stadt selbst hat auch fast olympische Erfahrung. Mit der Drei-Länder-Bewerbung „Ohne Grenzen – Senza confini – brez meja“ ging Klagenfurt für Österreich in das Rennen um Olympische Winterspiele 2006 und verlor knapp gegen Turin/Italien. Erstmals gab es damit eine gemeinsame Bewerbung dreier Regionen, dreier Sprachräume.

Partner-Stadt

Freundschaft ohne Grenzen heißt das Motto von Klagenfurt seit vielen Jahrzehnten. Die Landeshauptstadt hat 16 Partnerstädte, mit Wiesbaden in Deutschland sogar die älteste Städtepartnerschaft der Welt (seit 1930). 1986 erhielt die Stadt dafür den Europapreis des Europarates, 1996 die Goldenen Sterne der Partnerschaft der Europäischen Kommission. Nanning in China und Laval in Kanada zählen zu den jüngsten Partnerstädten.

Klagenfurt war eine der ersten europäischen Städte, die auch den Eisernen Vorhang durch Städtepartnerschaften im ehemaligen Jugoslawien (Nova Gorica, 1965), der ehemaligen DDR (Dessau, 1970), der Sowjetunion (Duschanbe, 1973), und Polen (Rzeszów, 1975) überwand.

Weitere Infos:

Abt. Öffentlichkeitsarbeit / Presse, Landeshauptstadt Klagenfurt, Rathaus, Neuer Platz 1, A-9010 Klagenfurt, Tel.: +43 (0)463 537-2271, Fax: +43 (0)463 51 69 90, E-Mail: presse@klagenfurt.at, Web: www.klagenfurt.at , www.klagenfurt.at/euro2008, www.sportpark-klagenfurt.at

Klagenfurt Tourismus, Rathaus, Neuer Platz 1, A-9010 Klagenfurt, Tel.: +43 (0) 463 537 -2223, E-Mail: tourismus@klagenfurt.at , www.klagenfurt-tourismus.at